

Schnittansicht Ost: Ansicht Ost Haus A, Schnitt Haus B

Schnittansicht West: Ansicht West Haus C, Schnitt Haus B

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen anstehende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauschems, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notverstrebungen, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsstände beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz
AH	Aufhängehöhe	STG	Steigungen
BE	Bodenebene	STP	Stahlbeton
BK	Bruchkante	STR	Streifen
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälleteilpunkt
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante
DF	Dehnfuge	UZ	Übertrag
DGL	Deckenglatt	UZ	Unterzug
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FG	Fertigfußboden		
FL	Fliesenspiegel		
FT	Fertigteil		
FU	Fundament		
HP	Gefällehochpunkt		
IK	Innenkante		
M	Motorantrieb / Elektroanschluss		
NK	Nutzkante		
RD	Rohrdecke		
RB	Rohrkußboden		
RR	Regenrohr		

ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ

BW	Brandwand
fb	feuerbeständig (F90)
hf	hochfeuerhemmend (F60)
fh	feuerhemmend (F30)
nb	nichtbrennbar (A)
ve	schwerentflammbar
1.RW	1. Rettungsweg
2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
d	Baustärke
D / Ø	Durchmesser
OK	Höhenkote
h	Höhe
l	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RO	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	WU-Beton
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
GK-Ständerwand (TW)	GK-Ständerwand (TW)
LB-Ständerwand (TW)	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD B/H Wanddurchbruch
	DD LB Deckendurchbruch
	BD LB Bodendurchbruch
	BS LB/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Änderungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	Brandwand
(Bsp) F90	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
E 60-AB E 60-AB F 30-AB	EI 60-AB hochfeuerhemmend
E 30-AB F 30-AB	EI 30-AB feuerhemmend
RS	Rauchdicht
T30/ts(1100/h)	Feuerwiderstandsfähig. Türen
F30/FR0	Feuerwiderstandsfähig. Fenster
EI30 QM30/QM	BSV o. Schutz Wärmedämmung
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
OTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Fertigboden
- Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE

5 DD 30/15
Dicke der Öffnungsart
Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Abkürzungen anhand eines exemplarischen Unterzugs

UZ 5 300/30
UK UZ + 42.10



RAUMSTEMPEL

Raumsteller
Raumnummer
Raumbezeichnung
Netto-Grundfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Brutto-Grundfläche (BGF)
Nutzfläche (NF)
Raumheizung (G)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türart
Brandschutz
Schallschutz
Türblattmaße (B/H)
Bemaßungsmaß (ROE)

FENSTERSTEMPEL

Fensterart
Fensterhöhe (BRH)
Durchsicht (DH)
Ausstellung außen
Ausstellung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz /
Schallschutz empirischer Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

TRÄGEN	Träger
STB	Stahlbeton
KP	Kartoplatte
H-ZiS	Heiz-/Ausstä-Deckensegel
GF	Gipsfaserplatte
LB	Lehmbauplatten
GKB	Gipskartonbeplankung
HW	Holzwerkstoffen
GIT	Gitterrost
OFF	Deckflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

T/ZARGE	Tür/Zarge
GE	Holz/Glas-Element
HZ	Holzblatt
SH	Schiebetür
IF	Innenfender
NSÖ	Nachstrichöffnung
FR	Feuchtraum

BODENBELÄGE

WS	Werksstein
LIN	Linoleum
PVC-A	Polyvinylacetat abstellfläg
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staudämmender Anstrich
ABA	Abstellfläger Anstrich

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt/ Tragwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_210_SN_AN_VAZ02

Bauvorhaben

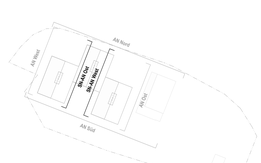
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt		Maßstab	1:50
Schnittansichten Innenhof		Gezeichnet	
		Plangröße	DIN A0+
		Projektnummer	
Plannummer		Datum	16.11.2026
HUG_ARC_5_210_SN_AN		Freigabe LV-Anlage	Index